

Zahntechniker/in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre/duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)/anerkannter Ausbildungsberuf

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Wie sieht der Beruf aus:

Zahntechniker/innen stellen in Handarbeit festsitzenden Zahnersatz, wie Zahnkronen und Implantate oder herausnehmbaren Zahnersatz (Teil- und Vollprothesen) her. Sie verarbeiten verschiedene Werkstoffe. Sie stellen kieferorthopädische Geräte zur Zahnregulierung (Spangen) her und reinigen bzw. reparieren künstliche Gebisse oder Prothesen.

Arbeitsort:

zahntechnische Labors.

Welche Eigenschaften sind wichtig:

Sorgfalt ist Voraussetzung, um z.B. an einer Goldkrone Feinarbeit fehlerfrei durchzuführen. Da die Werkstoffe mit verschiedenen Verfahren bearbeitet werden, sind Kenntnisse in Physik erforderlich, um die Verarbeitungsprozesse zu verstehen. Zum Bestimmen von Mischungsverhältnissen sind sichere Mathematikkenntnisse unabdingbar. Handwerkliches Geschick ist förderlich.

Geld während der Ausbildung:

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 360
2. Ausbildungsjahr: € 410
3. Ausbildungsjahr: € 460
4. Ausbildungsjahr: € 510

Welcher Schulabschluss wird erwartet:

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Alternativen:

Alternativberufe mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten sind Goldschmied/in, Figurenkeramformer/in, Chirurgiemechaniker/in, Uhrmacher/in Graveur/in.